

Schnupper-Tennis beim MTV Hoopte

in **Hoopte**. Die Tennisabteilung im MTV Hoopte lädt für Sonntag, 3. Juli, zu einem Tag der offenen Tür auf die Vereinsanlage ein. Von 11 bis 14 Uhr sind Kinder und Erwachsene zum Schnupper-Tennis willkommen. Tennisschläger stellt der MTV Hoopte.

Fußball-Pokalrunden sind ausgelost

in **Landkreis**. Die neue Fußballsaison startet Ende Juli mit den ersten Pokalrunden, die frisch ausgelost wurden. Den Auftakt macht der Herren-Bezirkspokal, dessen Qualifikationsrunde für Mittwoch, 20. Juli, angesetzt wurde. Die erste Hauptrunde folgt am 24. Juli. Der Kreispokal startet am 31. Juli mit den ersten Runde. Die Frauen steigen erst am 14. August mit ihrer Qualifikationsrunde im Bezirkspokal ein.

FUSSBALL

BEZIRKSPOKAL HERREN

MTV Langlingen - SV Nienhagen
 TuS Eschede - TuS Celle FC
 TV Langen - SG Stinstedt
 SV Hodenhagen - SGW Germania Walsrode
 SV Essel - SV Ciwan Walsrode
 VfL Jesteburg - TSV Winsen
 TSV Elstorf - VfL Maschen
 TSV Hitzacker - SV Lemgow-Dangenstorf
 TuS Barendorf - SV Ilmenau
 TSV Gellersen - TuS Neetze
 Vastorfer SK - SV Eintr. Lüneburg
 SV Buschhausen - FC Worspede
 TSV Wallhöfen - SV Lilienthal-Falkenberg
 TSV Karlshöfen - TuS Bothel
 Bremervörder SC - Rotenburger SV
 FSV Hesedorf/Nartum - TV Stemmen
 Deinster SV - TSV Eintr. Immenbeck
 SV Ahlerstedt/Ottendorf - ASC Cranz-Estebügge
 SC 09 Uelzen - SV Rosche
 SV Hönisch - TSV Ottersberg
 MTV Riede - FC Verden 04

KREISPOKAL 1. HERREN

TV Welle - MTV Luhdorf-R.
 TSV Hittfeld - SV Bendestorf
 SC Vierhöfen - FC Este 2012
 MTV Ramelsloh - MTV Hanstedt
 SG Elbdeich - SG Estetal
 TV Asendorf-D. - TSV Over-B.
 FC Roddau - TuS Nenndorf
 ESV Maschen - SV Holm-S.
 TSV Stelle - MTV Egestorf
 SG SaGa - TuS Fleestedt
 TSV Holvede-H. - SV Wistedt
 MTV Brackel - TVV Neu Wulmstorf
 Buchholzer FC - TSV Heidenau
 SV Dohren - FC Rosengarten

KREISPOKAL 2. HERREN

SG Estetal II - SG Scharbeck-P. II
 TSV Over-B. II - TuS Nenndorf II
 MTV Hanstedt II - TuS Fleestedt II
 MTV Ramelsloh II - MTV Ashausen-G. II
 Buchholzer FC II - MTV Luhdorf-R. II
 TSV Heidenau II - SV Wistedt II
 SG Salzhäusen-G. II - TSV Elstorf II
 TV Welle II - SG Elbdeich II
 SV Holm-S. II - VfL Maschen II
 TSV Holvede-H. II - FC Rosengarten II
 TSV Winsen II - TV Meckelfeld II
 FC Este 2012 II - MTV Borstel-S. II
 MTV Egestorf II - TVV Neu Wulmstorf II
 TSV Auetal II - SV Bendestorf II
 TSV Stelle II - FSV Tostedt II
 Eintr. Elbmarsch II - VfL Jesteburg II

BEZIRKSPOKAL FRAUEN

SV Lemgow-Dangenstorf - TuS Fleestedt
 SG Eldingen/Höfer - SV Teutonia Uelzen
 TuS Barskamp - TSV Stelle
 SG Este/Holvede-Halvesbostel - VfL Lüneburg
 TuS Woltersdorf - Eintr. Elbmarsch
 TSV Eintr. Immenbeck - TV Stemmen
 TSV Etelsen - FSG Mulsum/Kutenholz-Deinste
 MTV Wohnste - SV Holtebüttel
 ATSV Scharbeckstotel - TSV Bassen
 TSV Brunsbrock - MTV Jeddingen



Foto: Stefan Kubbe

Nach Beinahe-Verzicht doch noch DM-Silber für Kira

Luhdorfer Kanutin trotzte Krankheit und Trainingsrückstand

in **Luhdorf**. Auf den Start bei den Deutschen Meisterschaften (DM) der Jugend und Junioren hätte Kanutin Kira Kubbe (MTV Luhdorf-Roydorf) beinahe verzichten müssen: Eine böse Grippe mit Fieber und Atembeschwerden setzten die gerade 18-Jährige in der Woche vor den Wettbewerben komplett außer Gefecht. Am Tag vor dem Wettkampf schaute sie „nur mal so“ die Wettkampfstrecke an. Doch erneut bewies die Leipziger Internatsschülerin, dass sie eine Kämpferin ist. Und so biss sie sich auch jetzt durch, startete quasi ohne echte Vorbereitung und steuerte ihr Boot durch die

Slalomstangen auf dem Wildwasserkanal in Markkleeberg unerwartet gut zur Vizemeisterschaft.

Auf ihrer Hausstrecke unweit von Leipzig ließ sich die 18-Jährige im ersten Lauf noch von einigen trickreichen Passagen überraschen und verpasste ein Tor. Den 5. Rang verwandelte Kira aber im zweiten Lauf in einen 2. Platz und qualifizierte sich damit fürs Halbfinale.

Am zweiten Wettkampftag fuhren die Juniorinnen mit ihren Einer-Canadiern im K.o.-Modus durchs Halbfinale: Nur die besten Sieben kamen in den Endlauf. Kira fuhr konzentriert und schnell, blieb ohne

Fehler und zog als Erste in den Endlauf ein. Dort lief es dann nicht mehr ganz so gut für die junge Luhdorferin: Vier Torberührungen bescherten ihr 8 Strafsekunden; da auch ihre Grundzeit nicht ganz so schnell war, musste sich Kira mit Rang 2 hinter Nationalteam-Kollegin Andrea Herzog zufriedengeben.

Damit hat Kira ihre sechste Deutsche Meisterschaft in Folge erfolgreich gemeistert. Fünffmal stand sie ganz oben auf dem Podest, diesmal reichte es nach der Krankheit und dem dadurch bedingten Trainingsrückstand nicht ganz. Die Finalteilnahme in Markkleeberg bedeutete

für die 18-Jährige zugleich die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in der Leistungsklasse.

Oberstes Gebot für Kira Kubbe ist jetzt, möglich schnell ihre Grippe voll auszukurieren und fit zu werden. Viel Zeit bleibt dem Ausnahmetalent allerdings nicht: Denn schon am 14. Juli beginnen in Krakau die Weltmeisterschaften der Junioren und der U23, bei denen Kira im Einer-Canadier für Deutschland fährt. „Das ist der absolute Saisonhöhepunkt für Kira, bei dem sie natürlich ihren höchsten Fitnessstand erreicht haben will“, sagte Kiras Vater Stefan.

Sportwart-Posten aufteilen, Mini-Job oder Tradition?

Diskussion über Zukunft des Ehrenamts auf Tischtennis-Kreisverbandstag

rk/t **Todtglüsing**. Wahlen standen beim 67. Tischtennis-Kreisverbandstag im Gasthaus Wiechern in Todtglüsing zwar nicht auf der Tagesordnung, dennoch bestand bei den Delegierten reger Diskussionsbedarf. Vorausschauend auf den Verbandstag 2017, wo der jetzige Sportwart Ralf Koenecke nicht mehr für eine erneute Kandidatur antritt, sollten an diesem Abend die Weichen für die Sicherung des Sportbetriebs gestellt werden. Schon bei der Begrüßung wies Vorsitzender Mark Worthmann die Vereinsvertreter darauf hin. Tostedts Fachwart Michael Bannehr, der als Vizepräsident für Leistungssport auch den Landesverband vertrat, und Jens Bardenhagen, neuer Zweiter Vorsitzender des Bezirksverbandes Lüneburg, komplettierten als Gäste die Tagung.

Der Vorstand stellte zunächst noch einmal die bevorstehende Staffelform auf Bezirksebene vor (der WA berichtete): Nach der Spielzeit

2016/2017 werden demnach alle 2. Bezirksklassen (BZK) der Herren aufgelöst. Die ersten vier Staffeln sind sicher für die 1. BZK qualifiziert, in der dann nur noch Teams aus dem Winsener Kreisgebiet spielen. Eventuell rücken dort noch weitere Teams nach. Auch eine reine Bezirksliga Harburg wird es künftig geben; weite Fahrten, wie sie der TVV Neu Wulmstorf zum MTV Dannenberg bisher antreten musste, entfallen somit künftig.

Großer Gesprächsbedarf bestand bei der zukünftigen Fortführung des Sportbetriebs. Seit Bestehen des Kreisverbandes 1949 wurde eine Tischtennis-Saison immer vom zuständigen Sportwart koordiniert. dort sollte es nach der Idee des Vorstandes bahnbrechende Änderungen geben. Der Plan: Rund zehn Personen aus ebenso vielen Vereinen übernehmen diese Aufgaben für zwei Jahre als Gruppe. Nach einem Jahr verlassen fünf von ihnen das

Organisationsteam und fünf neue Aktive kommen hinzu. Nach diesem Modus wäre jeder Verein zur Gestaltung einer Saison mal an der Reihe.

Während sich einige Vereinsvertreter dies gut vorstellen konnten, gab es auch andere Vorschläge: Eine feste Person für den Punktspielbetrieb wäre denkbar; auch die Mini-job-Variante wurde als Alternative in Betracht gezogen. Dort müsste dann eine Umlage von den Vereinen getragen werden.

Der Ehrenvorsitzende des Kreisverbandes, Udo Bade, plädierte dafür, die Aufgaben auf „Freiwilligenbasis“ fortzuführen. Er erklärte sich bereit, auf jeden Fall den Punktspielbetrieb ab der Saison 2017/2018 zu organisieren. Bis zum nächsten Verbandstag, der 2017 in Nenndorf stattfinden wird, muss eine ultimative Lösung gefunden werden.

Der Verbandstag schloss mit der Ehrung der Staffelsieger und dem



Die Idee des Vorstands um Kreisvorsitzenden Mark Worthmann, das Amt des Sportwartes auf mehrere Schultern zu verteilen und auf Sicht alle Vereine miteinzubeziehen, fand nicht überall Anklang.

Foto: Matthias Rathjen

Rückblick auf die abgelaufene Sportsaison. Herausragend war das Abschneiden von Ralf Schweneckers (TSV Hittfeld): Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren erreichte er die Vizemeisterschaft im Mixed.